

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Standfuß (CDU)**

vom 25. April 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. April 2018)

zum Thema:

Verfügbarkeit von Strömungskanälen für den Schwimmsport

und **Antwort** vom 09. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2018)

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/14832
vom 25. April 2018
über Verfügbarkeit von Strömungskanälen für den Schwimmsport

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Strömungskanäle für den Schwimmsport gibt es in Berlin?

Zu 1.:

Einen, im Sportforum Berlin.

2. Schätzt der Senat die quantitative Ausstattung mit Strömungskanälen in Berlin als ausreichend ein um die Nachfrage der Sportlerinnen und Sportler zu bedienen?

3. Wer verfügt über die Zuweisung der Nutzungszeiten?

4. Nach welchen Regularien werden die Nutzungszeiten vergeben?

5. Welche Personengruppen sind zur Nutzung der Strömungskanäle berechtigt?

Zu 2. bis 5.:

Die Nutzung des Strömungskanals im Sportforum Berlin erfolgt schwerpunktmäßig durch den Bundesstützpunkt (BSP) und den Landesstützpunkt (LSP) Schwimmen, sowie den paralympischen Trainingsstützpunkt (PTS) Schwimmen. Weiterer Nutzer ist der Olympiastützpunkt Berlin (OSP Berlin), der die Spezialsportanlage für präventive Maßnahmen sowie Rehabilitationsangebote einsetzt.

Die Vergabe der Spezialsportanlage erfolgt nach Maßgabe der Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN) durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sportforum Berlin - in enger Abstimmung mit dem OSP Berlin, da die Überlassung und Nutzung neben den kontinuierlichen Trainingsmaßnahmen einer hohen Unregelmäßigkeit unterliegt.

Nach Einschätzung des Senats ist das Angebot auskömmlich.

6. a) Sind dem Senat Probleme bei der Vergabe der Nutzungszeiten bekannt?
b) Wenn ja, welche Probleme bestehen bei der Vergabe??

Zu 6. a) und 6. b):

Probleme bei der Vergabe sind dem Senat nicht bekannt. Mit den Nutzenden findet eine enge Abstimmung statt.

7. Befinden sich derzeit weitere Strömungskanäle in Berlin in der Planung oder im Bau?

Zu 7.:

Dem Senat ist keine Planung bzw. kein Bau bekannt.

8. Gibt es private Interessenten für den Bau und Betrieb weiterer Strömungskanäle?

Zu 8.:

Dem Senat sind keine privaten Interessenten für den Bau und Betrieb eines Strömungskanals für den Schwimmsport bekannt.

9. Weshalb wird der Strömungskanal im SSE nicht fertig gebaut, um ihn an interessierte Sportler zu vermieten?

Zu 9.:

Nach der nicht erfolgreichen Olympiabewerbung Berlin 2000 wurde der Bau der SSE lediglich für den Umfang der geplanten Nachnutzung realisiert. Der Bedarf eines weiteren Strömungskanals für eine Vermietung an Einzelsportler wird nicht gesehen.

10. Wie hoch sind die Kosten für den Bau eines Strömungskanals?

Zu 10.:

Da derzeit keine Errichtung eines neuen Strömungskanals angestrebt wird, existiert keine aktuelle Planungsunterlage und somit auch keine belastbare Kostenschätzung.

11. Mit welchen Kosten ist der Betrieb eines Strömungskanals verbunden?

Zu 11.:

Die laufenden Ausgaben für den Strömungskanal im Sportforum Berlin schwanken um rd. 175 – 200 T€ / Jahr. Alle 3 – 4 Jahre fallen erheblichere Instandsetzungsleistungen an den Antrieben an, die bis zu 50 - 75 T€ ausmachen können.

Berlin, den 09. Mai 2018

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport